

Vollmar HC<sup>1</sup>, Schürer-Maly CC<sup>1</sup>, Ollenschläger G<sup>2</sup>, Engelbrecht J<sup>3</sup>, Löscher S<sup>1</sup>, Koneczny N<sup>1</sup>, Kempkens D<sup>1</sup>, Koch M<sup>1</sup>, Butzlaff M<sup>1</sup>  
<sup>1</sup>Medizinisches Wissensnetzwerk evidence.de der Universität Witten/Herdecke, <sup>2</sup>Ärztliches Zentrum für Qualität in der Medizin (ÄZQ)  
<sup>3</sup>Bundesärztekammer, Dezernat Fortbildung und Gesundheitsförderung

## „Spreu und Weizen“

Das medizinische Wissen nimmt ständig zu. Deshalb sind effiziente Wege nötig, um „Spreu und Weizen“ zu trennen und neues Wissen rasch in die Praxis zu tragen. Die evidenzbasierte Medizin (EbM) in Form von Leitlinien (LL) kann einen Beitrag leisten, um diesen Wissenstransfer zu ermöglichen.

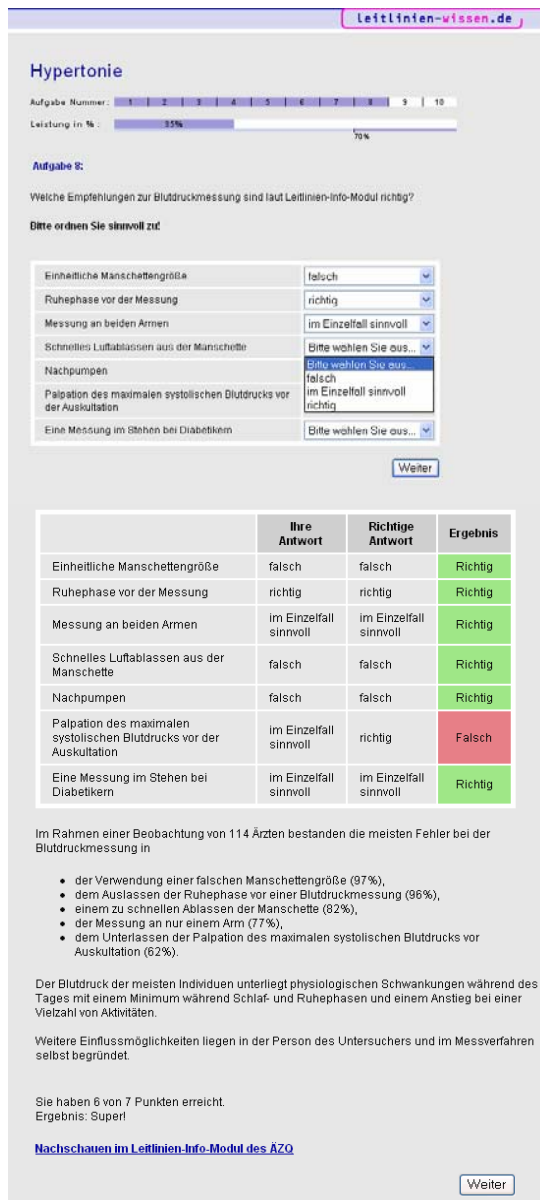
Die Publikationen von Leitlinien allein reicht jedoch nicht aus, um das Verhalten von Ärzten zu ändern. Zusätzliche Anreize sind hierfür nötig, z.B. **zertifizierte Fortbildungsmöglichkeiten (CME)**. Aus diesem Grunde betreibt das medizinische Wissensnetzwerk evidence.de der Universität Witten/Herdecke gemeinsam mit der Bundesärztekammer (BÄK), dem Ärztlichen Zentrum für Qualität in der Medizin (ÄZQ), der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) und der Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft (AKDÄ) eine Internetplattform zur ärztlichen Fortbildung: [www.leitlinienwissen.de](http://www.leitlinienwissen.de).

Auf der Basis eines Content Management Systems (CMS) ist hier die einfache Erstellung von Fortbildungsmodulen möglich. Diese Module basieren auf dem Programm für nationale Versorgungsleitlinien oder den Therapieempfehlungen der Arzneimittelkommission und werden durch die Ärztekammer Westfalen-Lippe zertifiziert ([www.leitlinien-wissen.de](http://www.leitlinien-wissen.de)).

Anhand existierender Leitlinien können Fragen zu mehreren Fachgebieten entwickelt werden. Alle Aufgaben durchlaufen ein aufwändiges Reviewverfahren und werden durch ein Expertengremium begutachtet.



Abbildung 1: [www.leitlinien-wissen.de](http://www.leitlinien-wissen.de)



Im Rahmen einer Beobachtung von 114 Ärzten bestanden die meisten Fehler bei der Blutdruckmessung in

- der Verwendung einer falschen Manschettengröße (97%),
- dem Auslassen der Ruhephase vor einer Blutdruckmessung (96%),
- einem zu schnellen Ablassen der Manschette (82%),
- der Messung an nur einem Arm (77%),
- dem Unterlassen der Palpation des maximalen systolischen Blutdrucks vor Auskultation (62%).

Der Blutdruck der meisten Individuen unterliegt physiologischen Schwankungen während des Tages mit einem Minimum während Schlaf- und Ruhephasen und einem Anstieg bei einer Vielzahl von Aktivitäten.

Weitere Einflussmöglichkeiten liegen in der Person des Untersuchers und im Messverfahren selbst begründet.

Sie haben 6 von 7 Punkten erreicht.  
Ergebnis: Super!

[Nachschauen im Leitlinien-Info-Modul des ÄZQ](#)

Abbildung 2: CME-Frage und Antwort

## Evaluation und Feedback

In einem Jahr haben mehr als 3105 Ärzte (schwerpunktmäßig Internisten und Allgemeinmediziner) die Fortbildungsplattform genutzt. Das standardisierte Online Feedback mittels 4-teiliger Likert-Skala ergab eine überwiegend positive Resonanz (Abbildung 3).

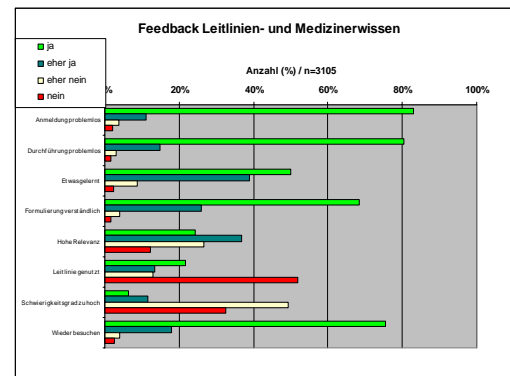


Abbildung 3: Nutzerfeedback

## Diskussion und Perspektiven

Eine Online-Plattform für CME kann **aktives Lernen** und den Erwerb von praxisrelevantem Wissen unterstützen. Erste Evaluationen einer webbasierten CME-Plattform als alternativer Weg zur Leitlinienimplementierung sind ermutigend, wenn auch die Nutzung der Leitlinien unter den Erwartung blieb.

Ob auf diesem Weg ein relevanter und nachhaltiger Wissenstransfer möglich ist, der die Qualität in der täglichen Praxis verbessert, ist Gegenstand laufender Untersuchungen.

Im Jahr 2005 liegt der Schwerpunkt des medizinischen Wissensnetzwerks evidence.de auf fallbasiertem Lernen. In Zusammenarbeit mit dem ÄZQ, der KBV, der AKDÄ und der BÄK bietet [evidence.de](http://evidence.de) interaktive Fallgeschichten als „zweiten Lernweg“ zur Vermittlung von Leitlinien-basiertem Wissen an.

### Korrespondenzadresse:

Medizinisches Wissensnetzwerk  
evidence.de der Universität Witten/Herdecke  
Alfred-Herrhausen-Str. 50, 58448 Witten  
[www.evidence.de](http://www.evidence.de)

